

Schnelles Aus für Lokalmatadoren

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 03.08.2010 um 19:30

Von Thomas Volkmann Der Himmel sah gar nicht gut aus zum Beginn des 29. Calwer Pokalturniers im Rahmen des LBS-Cups. Dicke schwarze Regenwolken hingen über dem Schwarzwald, und wenn sie ihre Schleusen öffneten, dann goss es gleich aus Kübeln. An Tennis war da erst mal überhaupt nicht zu denken. "Wir konnten am ersten Tag gerade mal fünf Matches zu Ende spielen – und die auch nur in der Halle", meinte Turnierleiterin Martina Fischer. Zum Glück spielte das Wetter aber dann an den restlichen drei Turniertagen mit, so dass letztlich doch alles seinen gewohnten Gang gehen konnte. Unter den 114 Teilnehmern des Ranglistenturniers setzten sich am Ende in drei der fünf Wettbewerbe Spieler aus dem Bezirk 5 durch.

Einen positiven Eindruck hinterließen die Jugendlichen der aus Böblingen. Gleich in zwei Konkurrenzen sicherten sie sich den Titel, darunter bei den Junioren U18 Jonas Winkelmann als Ungesetzter. Vorentscheidend war dabei sein Erstrundensieg gegen den an Position zwei gesetzten Robin Biesinger (TC Gärtringen) mit 6:4 und 6:4.

Drei weitere Matches später warf Jonas Winkelmann dann mit einem glatten Zweisatzerfolg (6:2, 6:3) den an Nummer vier gesetzten Mohamed Ali El Tonbari (TC Viktoria St. Ingbert) aus dem Turnier. Der Weg zum Pokal war frei.

Lukas Trvdon (SV Böblingen) musste sich bei den Junioren U16 schon etwas mehr strecken. Überstand der an Nummer zwei gesetzte Spieler die ersten beiden Runden noch relativ leicht, hieß es gegen Daniel Leimböck (TC Lauffen) und anschließend auch im Finale gegen Christian Cyranowski (TC Weissenhof Stuttgart) einen Satzrückstand wettzumachen, was beide Male auch gelungen ist.

Von den im vergangenen Jahr in ihrer Altersklasse U12 so erfolgreichen Calwer LBS-Cup-Teilnehmern Maximilian Ginster (TC Nagold) und Sebastian Rohrbach (Spvgg Weil der Stadt) konnte dieses Jahr bei den U14 nur letztgenannter an seine Vorjahresleistungen anknüpfen. Während Vorjahressieger Maximilian Ginster nach zwei Siegen im Viertelfinale gegen den späteren Champion Marcel Ritter (TC Großheppach) den Kürzeren zog, gelang Sebastian Rohrbach immerhin der Sprung ins Halbfinale. Mit dem Erreichen der Runde der besten Acht war Maximilian Ginster erfolgreichster Spieler aus dem Kreis Calw

Einen zweiten Platz gab es bei den U12 für Luca Leder (TSC Renningen). Im Midcourt der U10 setzte sich denkbar knapp Nic Wiedenhorn (TC Weil im Schönbuch) gegen seinen Vereinskameraden Felix Harr durch.